

„Arbeitsinspektorin bzw. Arbeitsinspektor“ im Arbeitsinspektorat NÖ Industrieviertel, Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft

Die Arbeitsinspektion überprüft die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz des Lebens und der Gesundheit der arbeitenden Menschen in den Betrieben. Wir betreuen ca. 250.000 Betriebsstätten mit über 3 Mio. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. So tragen wir bei zur

- Vermeidung von Unfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Erkrankungen
- Weiterentwicklung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes
- gesellschaftlichen Akzeptanz des Arbeitsschutzes

Weitere Informationen: https://www.arbeitsinspektion.gv.at/Agenda/Die_Arbeitsinspektion/Die_Arbeitsinspektion.html

Im Arbeitsinspektorat NÖ Industrieviertel (7. Aufsichtsbezirk) des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft ist die Aufnahme einer Arbeitsinspektorin bzw. eines Arbeitsinspektors vorgesehen. Es ist beabsichtigt, diesen Arbeitsplatz ehestmöglich unbefristet zu besetzen.

Wertigkeit/Einstufung:	A2/4 bzw v2/3
Dienststelle:	AI NÖ Industrieviertel (7.AB)
Dienstort:	Wiener Neustadt
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	21.11.2023
Monatsentgelt/bezug mindestens:	€ 2.582,90 brutto (A2/4) bzw. € 2.756,60 brutto (v2/3)
Referenzcode:	BMAW-23-0663

Aufgaben und Tätigkeiten

- Überwachung der Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
- Kontrolle und Beratung von Unternehmen insbesondere Mitwirkung an Schwerpunktaktionen, Erhebung von Beschwerden, Erhebung von Arbeitsunfällen, Beratung zu betrieblichen Projekten (z.B. auf Baustellen, im produzierenden Gewerbe und der Industrie, in der Gastronomie, im Gesundheits- und Sozialbereich, usw.)
- Mitwirkung in Verwaltungsverfahren, z.B. zur Genehmigung von Betriebsanlagen

Erfordernisse

- österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- volle Handlungsfähigkeit
- Unbescholtenheit
- persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind
- Abschluss einer Berufsbildenden Höheren Schule (BHS) mit Schwerpunkt Bautechnik, Absolvierung eines Kollegs oder eines Aufbaulehrganges mit Schwerpunkt Bautechnik, jeweils Abschluss mit Reifeprüfung
- einschlägige Berufserfahrung in den Bereichen Planung, Durchführung und Aufsicht von Bauvorhaben von mindestens 2 Jahren erwünscht
- Bereitschaft zu interdisziplinärer Arbeit, z.B. Schnittstelle Recht – Technik – Arbeitsmedizin sowie zur Erweiterung der Fachkompetenz über die Vorbildung hinaus
- Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft oder Sicherheitsvertrauensperson von Vorteil
- körperliche Eignung für den Außendienst
- selbstverantwortliche Entscheidungsfähigkeit im Außendienst
- Verhandlungsgeschick und Fähigkeit zur Anpassung an die jeweilige Gesprächspartnerin bzw. den jeweiligen Gesprächspartner
- gutes sprachliches Ausdrucksvermögen und sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- Führerschein der Gruppe B
- gute IT-Kenntnisse

Wir bieten

- eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und sinnstiftende Tätigkeit
- einen zukunfts- und krisensicheren Arbeitsplatz
- Einbindung in eine kollegiale und teamorientierte Arbeitsumgebung
- hochwertige Aus- und Weiterbildung am Arbeitsplatz
- flexibles Gleitzeitmodell zur Unterstützung der Work-Life-Balance
- erhöhte Flexibilität durch Mobile-Working
- zeitgemäße technische Ausstattung
- Essensgutscheine (Prepaid Karte)

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Das Monatsentgelt (v2/3) beträgt in der Regelstufe € 2.756,60 brutto. In der Einstiegsstufe ist das Monatsentgelt niedriger. Auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes und der Bewertung verbundenen Entlohnungsbestandteile erhöht sich dieser Betrag. Der Monatsbezug (A2/4) beträgt in der ersten Gehaltsstufe mindestens € 2.582,90 brutto.

Ihre Bewerbung umfasst idealerweise ein ausführliches Bewerbungsschreiben, einen Lebenslauf und Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, so richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **unter Angabe des Referenzcodes bis spätestens 21.11.2023** per E-Mail an **recruiting@bmaw.gv.at**. Verspätet einlangende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Auswahlverfahren: Aufnahmegespräch in Form eines strukturierten Interviews

Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Datenschutzrechtliche Informationen gemäß Art. 13 DSGVO:

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft zum Zweck der Auswahl und des Personalmanagements verarbeitet. Sie werden insbesondere in elektronischen Akten gespeichert, die zum jeweiligen Besetzungsverfahren geführt werden. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMAW finden Sie unter www.bmaw.gv.at/Ministerium/Organisation/Datenschutz.html

Kontaktinformation

Für weitere Fragen steht Ihnen das Team der Personalabteilung (Abt. I/1) unter recruiting@bmaw.gv.at gerne zur Verfügung.